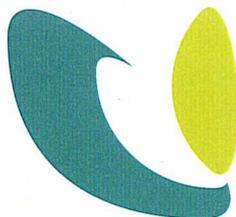


BEITRITTSERKLÄRUNG ZUM BEST PRACTICE-CLUB



FAMILIE IN DER HOCHSCHULE

Mitglied des Best Practice-Clubs

UNIVERSITÄT KASSEL

Mönchebergstraße 19
34125 Kassel

STATEMENT

Für die Universität Kassel sind ein familienfreundliches Umfeld sowie die Gleichstellung von Frauen und Männern wesentliche Grundlagen einer erfolgreichen, zukunftsorientierten Entwicklung. Die Hochschule erachtet Familiengerechtigkeit als Querschnittsthema, das kontinuierlich und systematisch nach innen und außen kommuniziert wird. Ziel ist die Unterstützung von allen Mitgliedern der Universität mit Familienaufgaben unter Berücksichtigung ihrer individuellen Lebensphase. Fokus ist die damit einhergehende Kulturveränderung in der Hochschule voranzutreiben.

ZIELE

Die Universität Kassel verfolgt im Sinne der Charta »Familie in der Hochschule« folgende Ziele:

- Etablierung einer familienfreundlichen Führungskultur; Wertschätzung der Mitarbeitenden durch Anerkennung und Unterstützung von Familienaufgaben
- Weiterentwicklung einer familienfreundlichen, gender- und diversitätssensiblen Organisations- und Wissenschaftskultur
- Ausbau von familienfreundlichen Studien-, Wissenschafts- und Arbeitsbedingungen
- Partizipative Gestaltung des Themas durch die Implementierung eines „Runden Tisches Familie“ unter Beteiligung sämtlicher Organisationsbereiche und Statusgruppen der Hochschule
- Ausbau der bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebote

Mit der Unterzeichnung der Charta »Familie in der Hochschule« ist die Universität Kassel Mitglied im Best Practice-Club. Die Arbeit des Clubs wird getragen durch die engagierte Übernahme von Aufgaben durch Akteurinnen und Akteure der Mitgliedshochschulen. Die Universität Kassel erklärt sich im Sinne des Selbstverständnisses des Best Practice-Clubs bereit:

- zur Einbindung der Leitung in die thematische Diskussion,
- zur regelmäßigen Teilnahme an den Arbeitstreffen und der jährlichen Tagung,
- zur Berichterstattung über die Umsetzung der Charta-Standards und zur beispielhaften Veröffentlichung,
- zur regelmäßigen Intervention und zum kollegialen Austausch und
- zur Übernahme von Aufgaben im Best Practice-Club.

19. September 2016

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Prof. Dr. Reiner Finkeldey
Präsident

WWW.FAMILIE-IN-DER-HOCHSCHULE.DE



UNTERSTÜTZT DURCH DAS
CHE
Centrum für
Hochschulentwicklung